

Modulhandbuch für den Studiengang

Master Lehramt an Berufskollegs

Modulbeschreibungen für das Bildungswissenschaftliche Studium

- A. Master
 - Berufspädagogik (Bk)
 - Theorie-Praxismodul (Bk)

Modul: MA Berufspädagogik (Pflichtmodul im Lehramt für Berufskollegs)					
Studiengänge: Master Lehramt an Berufskollegs					
Turnus Jedes Semester		Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 3. - 4. Semester	Leistungs- punkte 8 LP	Aufwand 240 Std.
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS
	1	Institutionen und Handlungsfelder in der beruflichen Aus- und Weiterbildung	S	3 LP	2
	2	Hauptströmungen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sowie der Berufsbildungsforschung	S	3 LP	2
	3	Prüfungsleistung		2 LP	
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Das Modul gibt Gelegenheit zu einer intensiven Auseinandersetzung mit berufspädagogischen Konzepten, Theorien und forschungsbasierten praktischen wie wissenschaftlichen Innovationen. Es setzt sich aus zwei Elementen (Themenfeldern) zusammen:</p> <p><i>Themenfeld „Institutionen und Handlungsfelder in der beruflichen Aus- und Weiterbildung – Aspekte, Entwicklungen und Entgrenzung im nationalen und internationalen Rahmen“:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge des beruflichen Bildungssystems und seiner Genese; - Geschichte der Berufserziehung, Berufliche Bildung im Kontext des Bildungssystems, Berufsbildungsgesetz, Ordnungsmittel, Prüfungswesen; - Systeme, Institutionen, Akteure und Handlungsfelder der Berufspädagogik; - Schulorganisation und Schulentwicklung in beruflichen Schulen unter dem Aspekt von Mitgestaltung und -verantwortung institutioneller und curriculärer Veränderungsprozesse; - (Bildungs-)Politische Dimensionen der Gestaltung von beruflicher Aus- und Weiterbildung sowie des Übergangsbereichs Schule – Beruf; - Berufsbildung im internationalen Vergleich. <p><i>Themenfeld „Hauptströmungen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und der Berufsbildungsforschung“:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassische und neuere Theorien der Berufsbildung; - Aufgaben der Berufspädagogik zur Klärung und Gestaltung eines Berufsbildungsauftrags; - Erziehung und (Aus-)Bildung im Spannungsfeld individueller und gesellschaftlicher Ansprüche; - Auszubildende und Lehrer/Ausbilder im Fokus berufspädagogischer Theoriebildung bzw. Professionsforschung; - Verknüpfungen von Beruf(lichkeit) und Arbeit; - Aufgaben, Strategien und Probleme der Berufsbildungsforschung (unter Berücksichtigung aktueller Forschungsprogramme). 				
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Das Modul strebt entlang des Basiscurriculums der Berufspädagogik eine (begleitete) selbstorganisierte und berufliche Identitätsbildung an, die auf den Umgang mit beruflichen Komplexitäten und individuellen Lernprozessen vorbereitet. So sollen, ausgehend von wissenschaftstheoretischen und paradigmatisch-pädagogischen Grundlagen, die aktuellen und historischen institutionellen Bedingungen und Strukturen beruflichen Lernens erfasst werden können.</p> <p>Die Studierenden sind insbesondere in der Lage,</p>				

	<ul style="list-style-type: none"> - Diskussionen, Kontroversen, Positionen in der Berufspädagogik und deren Hintergründe an Hand ausgewählter Problemstellungen darzustellen und zu kommentieren; - Entwicklungslinien der Berufspädagogik am Beispiel von Personen, Institutionen, Strukturen und deren Veränderungen nachzuzeichnen; - ausgewählte Berufsbildungstheorien darzustellen und auf die aktuelle Bildungswirklichkeit zu beziehen; - die Entwicklung des Berufsbildungssystems zu skizzieren; - zu aktuellen Fragen und Problemen der Entwicklung des beruflichen Schul- und Ausbildungswesens begründet Stellung zu beziehen; - Ziele und Inhalte beruflicher Bildung im Kontext curricularer Konzepte sowie individueller, gesellschaftlicher und berufsbezogener Anforderungen zu reflektieren. <p>Neben diesen fachspezifischen Kompetenzen wird von Studierenden in diesem Modul erwartet, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - einschlägige Handbücher, Zeitschriften und Datenbanken sinnvoll nutzen, - sich grundlegende berufspädagogische Denk- und Verfahrensweisen aneignen sowie mit einer wissenschaftsangemessenen Fachsprache umgehen, - selbstständig Recherchen durchführen, Informationen sammeln, sichten, bewerten und darstellen. 	
5	Prüfungen Modulprüfung	
6	Prüfungsformen und -leistungen Mündliche Prüfung Als Vorleistungen sind in den Seminaren zwei unbenotete Studienleistungen (eine Seminargestaltung / eine schriftliche Leistung) zu erbringen.	
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Master Lehramt an Berufskollegs	
9	Modulbeauftragte/r Dr. Anne Busian	Zuständige Fakultät 12

Modul: Theorie-Praxismodul Erziehungswissenschaft (LA BK)					
Studiengänge: Master Lehramt an Berufskollegs					
Turnus Jedes Semester	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt	Leistungs- punkte 7 LP	Aufwand 210 Std.	
1	Modulstruktur:				
Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS	
1	Theorie-Praxis-Seminar	S	3 LP	2	
2	Begleitseminar	S	4 LP	2	
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Das Theorie-Praxis-Modul in Erziehungswissenschaft/Berufspädagogik dient der Analyse und Reflexion grundlegender Aufgaben des Handlungsfelds Berufskollegs vor dem Hintergrund bildungswissenschaftlicher Theorieansätze und begleitet im Rahmen eines forschenden Lernprozesses die Praxisphase an beruflichen Schulen, in der die Studierenden ein erziehungswissenschaftliches Studien- oder Unterrichtsprojekt durchführen.</p> <p>Das Theorie-Praxis-Seminar befähigt die Studierenden in Kombination mit dem Begleitseminar zur Planung, Durchführung und Auswertung von erziehungswissenschaftlichen Studien- oder Unterrichtsprojekten. Im Theorie-Praxis-Seminar werden grundlegende für das Berufskolleg relevante Themen mit Schwerpunkt en im Rahmen der folgenden Bereiche behandelt .</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufspädagogische Grundlagen des Lehrens und Lernens (z.B. neue Lernkulturen in den Dimensionen handlungsorientierten, selbstgesteuerten, kooperativen Lernens; berufliche Lehr-Lern-Arrangements, Lernfelddidaktik und Bildungsgangarbeit); - Konzepte der pädagogischen Diagnostik, individuellen Förderung und Leistungsbeurteilung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Bildungsgänge und heterogener Lerngruppen an Berufskollegs; - Konzepte schulischer Erziehung und Prävention von Disziplin Konflikten; - Lehrerkompetenzen, Lehrerrolle, Lehreridentität an berufsbildenden Schulen - Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts. <p>Das Begleitseminar bietet den Studierenden Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer theoriegeleiteten Studien- oder Unterrichtsprojekte, bei der Entwicklung einer forschenden Lernhaltung und der Abfassung ihrer Theorie-Praxis-Berichte. In Koppelung mit dem Seminar werden den Studierenden darüber hinaus im Rahmen einer Blended-Learning-Einheit Einblicke in Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung vermittelt.</p> <p>In diesem Seminar werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ansätze wissenschaftlicher Untersuchungen; - Methoden der Datenerhebung und der Datenauswertung, insbesondere die Methoden Beobachtung, Fragebogen und Interview; - Evaluationsverfahren; - Empirische Beispiele für Befunde aus der Bildungsforschung; - Entwicklung von theoriegeleiteten Studienprojekten auf der Basis von empirischen Methoden; - Theorien des Unterrichtens und des beruflichen Lehrens und Lernens – Didaktische Modelle und empirische Merkmale guten Unterrichts; - Theorie- und empiriegestützte Entwicklung von Unterrichtsprojekten auf der Basis von Lehrplänen und 				

	<p>didaktischen Jahresplanungen;</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewusstmachung der eigenen Lernerfahrungen, Stärken und Schwächen, Berufsvisionen durch biographisches Lernen und Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts; - Anbahnung von forschenden Lernprozessen im Rahmen der Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Reflexion von Studien- oder Unterrichtsprojekten; - Erfassung und Reflexion von theoretischen berufspädagogischen Inhalten mit Transfer auf schulische Handlungssituationen. 		
4	<p>Kompetenzen Die Studierenden werden befähigt, wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis im beruflichen Schulwesen zu beziehen. Sie können die Bedeutung von schul- und berufspädagogischen Theorien und Methoden für pädagogische und didaktische Entscheidungen einschätzen. Das Modul strebt in diesem Sinne eine (begleitete) selbstorganisierte und berufliche Identitätsbildung an, die auf den Umgang mit beruflichen Komplexitäten und individuellen Lernprozessen vorbereitet. Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf Basis der vermittelten Inhalte Fragestellungen für die in der Praxisphase durchzuführenden Studien- oder Unterrichtsprojekte zu entwickeln; - die Relevanz dieser Fragestellungen für Schule und Unterricht zu reflektieren; - Differenzen zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis und praktischem Handeln in schulischen unterrichtlichen Situationen aufzuzeigen und Hypothesen für deren Auftreten zu entwickeln; - zur Bearbeitung der Fragestellungen adäquate Untersuchungsmethoden (Beobachtung, Befragung, Interview, Fallstudie etc.) auszuwählen und zu begründen; - für das Studienprojekt ein Untersuchungssetting mit Zeitplan darzulegen; - pädagogische Zielvorstellungen und die Entwicklung eigener Lehrerprofessionalität in ihrer Bedeutung für die Innovation von Schule und Unterricht einzuschätzen; - Unterricht im Berufskolleg vor dem Hintergrund der didaktischer Theorien und empirischer Ergebnisse sowie unter Berücksichtigung schulischer Bildungsgangarbeit zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. 		
5	<p>Prüfungen Modulprüfung</p>		
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen Portfolio mit Dokumentation des Studien- oder Unterrichtsprojekts, Methodenreflexion. Als Studienleistung haben die Studierenden im Theorie-Praxis-Seminar eine Studien- oder Unterrichtsskizze einzureichen.</p>		
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen keine</p>		
8	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master Lehramt an Berufskollegs</p>		
9	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Modulbeauftragte/r N.N.</td> <td style="width: 50%;">Zuständige Fakultät 12</td> </tr> </table>	Modulbeauftragte/r N.N.	Zuständige Fakultät 12
Modulbeauftragte/r N.N.	Zuständige Fakultät 12		